



Vorlage Nr. 101.16.1039

Kassel, 26.08.2008

Internationale Schule in Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sowie in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit in der Stadt Kassel eine sog. „Internationale Schule“ mit durchgängig fremdsprachlichem Unterricht etabliert werden kann und in den entsprechenden Ausschüssen zu berichten.

Begründung:

Nicht nur aus bildungspolitischen Beweggründen, sondern auch aus wirtschaftspolitischen Erwägungen ist die Etablierung einer internationalen Schule in der Kasseler Schullandschaft dringend geboten.

Soll Kassel auch für die Zukunft attraktiv für größere Konzerne bleiben und werden, muss für die Kinder der ausländischen Mitarbeiter auch eine Bildungseinrichtung mit durchgängig fremdsprachlichem Unterricht etabliert werden.

Dies wäre ein nicht zu vernachlässigender, „weicher“ Standortfaktor in unserer und für unsere Region.

Die nächsten internationalen Schulen befinden sich in Göttingen und Frankfurt.

Eine Prüfung der Chancen und Risiken (Organisatorischen Grundlagen, Kosten) ist zunächst wünschenswert.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender